

Bauwerke
Reformierte Kirche, Tamins



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Reformierte Kirche, Tamins
Datum	1494
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Die reformierte Kirche steht mit ihrer weithin sichtbaren Turmnadel in beherrschender Lage. Erstmals erwähnt wird sie 1459, ein Neubau erfolgte 1494. Im Jahr 1840 wurde das Schiff verlängert, der neugotische Turm in Sichtsteinmauerwerk wurde 1899 von Emanuel von Tscherner errichtet. Eine Innenrenovation mit der Erhöhung des Schiffs fand 1920 durch Valentin Koch statt. Die Kirche wurde in den Jahren 1974-76 restauriert, der Turm folgte 1979. Das Schiff hat eine flache Holztonne aus dem Jahr 1920, der Chor ein kapriziöses Rippengewölbe aus Tuffstein, das als asymmetrischer, auf zwei Joche verteilter Stern ausgebildet ist. Die polygonale Kanzel ist aus dem Jahr 1730. Das Glasgemälde im Chor von 1923 wurde von Ernst Rinderspacher geschaffen. Die Orgel ist von 1977.

Schlagworte Gotik, Reformierte Kirche
Art Kirchengebäude

Weitere Informationen

Parzellennummer	431
Gebäudeversicherungsnummer	431
Nachweis / Literatur	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (Hrsg.): Kunstführer durch Graubünden, Bern 2008, S. 98.

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Reformierte Kirche, Tamins
None

Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten

Hochaltar der Kirche S. Gieri, Rhäzüns
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Mitwirkende:r

Rinderspacher, Ernst

None

Architekt:in

Tscharner, Emanuel von

None

Valentin Koch

None
